

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36042	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	56 116
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein	
----------------------------	---	--	-----------------------------	------	--

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig			
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre			
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden			
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer			
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten			

Bestandsbeschreibung

Alte Ruderalfläche, hochbewachsen von Beständen aus Topinambur, die 3 m Höhe erreichen. Daneben dominiert von Brennesselfluren, die von Schleierfluren aus Kleb-Labkraut und Zaunwinde überwachsen werden. Auf ca. 20 bis 30 % der Fläche ist eine Verbuschung aus Schwarzem Holunder vorhanden. Die Vegetation ist extrem nitrophytisch, extrem artenarm, durch Topinambur geprägt und vermutlich als Wildacker angelegt, seit langem ungenutzt, relativ undurchdringlich. Am Westrand wird sie gequert von einem Zubewegungsbereich zur südlich anschließenden Grünlandfläche.

Anmerkungen zur Fauna:

Kleinflächiger Wildacker, durch Strukturvielfalt und Saumeffekte mit erhöhter Artenzahl (s. Karten). Die Parzelle wird bei der Daten-Abfrage jedoch getrennt von den angrenzenden Grabenbiotopen 277, 279 und 287 behandelt, wobei die Grabenbiotope per Definition einen breiten Randsaum einbeziehen. Aus diesem Grund wird der Artenbestand des kleinflächigen Flächenbiotops 278 gegenüber den benachbarten Grabenbiotopen deutlich unterrepräsentiert dargestellt (vgl. Artenliste und Karten). Dem Kernbereich des Wildackers wird in der vorliegenden Auswertung nur eine geringe Artenzahl von vier Arten zugeordnet, hierunter befinden sich keine Arten der Roten Listen. Gefunden wurden keine Amphibien, keine Tagfalter, keine Heuschrecken, jedoch drei Libellen- und eine Hummelart; die entsprechenden Individuenzahlen sehr gering. Die Libellen nutzen den strukturreichen Standort vor allem als Nahrungshabitat und Ruheplatz (Herbst-Mosaikjungfer, Große Binsenjungfer, aber auch Blaugrüne Mosaikjungfer u.a.); die angrenzende Wetteren wird als Entwicklungsgewässer genutzt. Unter den Heuschrecken können die (in der Artenliste des Biotops 278 nicht dargestellten Arten) Gewöhnliche Strauchschrecke und die Punktirte Zartschrecke als typische biotopgebundene Arten mit Bindung an Gebüsch und höhere Vegetationsstrukturen hervorgehoben werden. Randlich wurde außerdem ein Zwergmausnest gefunden (eine in den Roten Listen verzeichnete Art).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		
1	2			25 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	O Fünfhausener Straße, N Großmoordamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	569282	Hochwert (Y)	5922927
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)

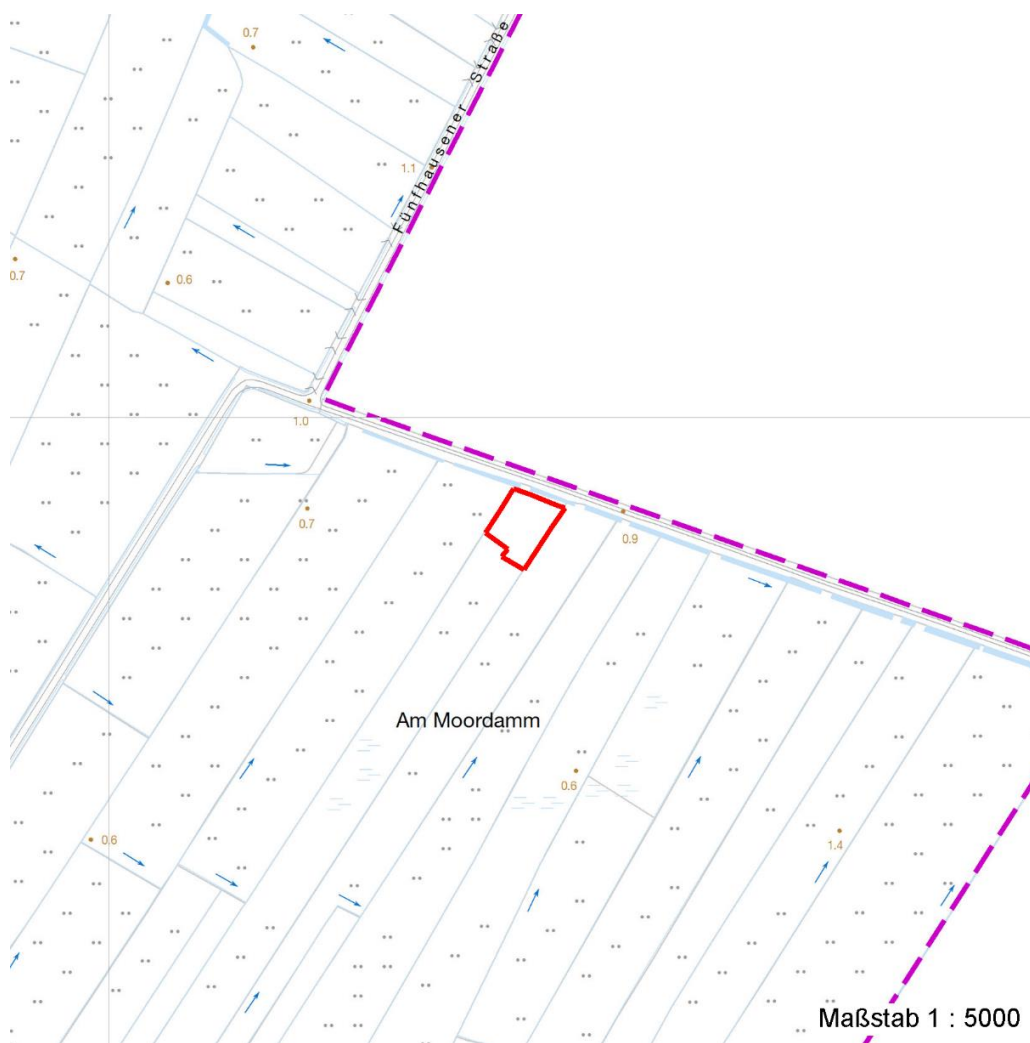
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36042
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
36042	36039	6822	56	05.08.1997	K	6824	116
36042	76940	6822	56	02.10.2013	K	6824	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21775	0	6822_56_010904_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36042
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Artenverarmung Extreme Artenverarmung. Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Recht dichter biomassereicher Unterstand für Wildtiere und Vögel, Nahrungsraum für höhere Tiere und Insekten.
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Sukzession Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Verbuschung zulassen. Wasserstand anheben - 1.25 Gewässerunterhaltung, Herstellung eines offenen Gewässers

Foto

Fotodatei	6822_56_010904_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36042
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Helianthus annuus (Sonnenblume)	7	h		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36042	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	56	116
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH					
		B	A	Sch	G	HH	ND	SH	D	II	IV
	1	B				A					
	2	Anzahl				Anzahltyp					
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht					
	4	Methode				Verhalten					
	5	Nachweis									
Libellen											
Aeshna mixta (Herbst-Mosaikjungfer)	1	b									
	2	1									
	3										
	4								Nahrungsverhalten		
	5	adultes Tier/Imago									
Aeshna mixta (Herbst-Mosaikjungfer)	1	b									
	2	1									
	3										
	4										
	5	adultes Tier/Imago									
Coenagrion puella (Hufeisen-Azurjungfer)	1	b									
	2	1									
	3								männlich		
	4										
	5	adultes Tier/Imago									
Lestes viridis (Weidenjungfer)	1	b									
	2	1									
	3										
	4										
	5	adultes Tier/Imago									
Hautflügler											
Bombus hortorum (Gartenhummel)	1										
	2	1									
	3										
	4								Nahrungsverhalten		
	5	adultes Tier/Imago									

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36042
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	56 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1542,6494
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein